



## Gemeinsam wohnen, umfassend versorgt

Ein neues Versorgungskonzept der Malteser Deutschland in Kooperation mit den Parkinson Nurses und Assistenten e.V. (VPNA)

In Kooperation mit dem VPNA haben die Malteser Deutschland in Duisburg jüngst einen Wohnbereich für Menschen mit Morbus Parkinson eröffnet. Unter pflegewissenschaftlicher Begleitung soll dort ein passgenaues Versorgungskonzept entwickelt werden.

Ein wichtiges Projektziel bei der Entwicklung ist, dass in Zukunft auch andere Pflegeeinrichtungen das neue Konzept umsetzen können. Der VPNA geht damit einen weiteren Schritt hin zu einer besseren Versorgung für Menschen mit Parkinson.

Um die Bewohner fachlich gut betreuen und versorgen zu können, wurden verschiedene Aspekte berücksichtigt: Die Zimmer sind auf die Bedürfnisse von Menschen mit Parkinson zugeschnitten, die Therapieräume sind dem Wohnbereich direkt angeschlossen, das Fachpersonal wurde im Vorfeld vom VPNA fortgebildet. Zudem legten die Physio- und Ergotherapeuten zusammen mit dem Pflegeteam und den Experten des VPNA eine gemeinsame Versorgungslinie fest. Auch ein Neurologe kommt regelmäßig ins Haus. Logopädie wird über Rezept durchgeführt.

Um die Versorgung optimal anpassen zu können, findet einmal in der Woche mit einer Parkinson Nurse eine Teambesprechung und eine Pflegevisite statt. Verlaufsberichte und

Zielvorgaben halten Pflegekräfte und Therapeuten in einer gemeinsamen Dokumentation fest. Auch die Trainingspläne der Betroffenen gestalten sie in enger Absprache miteinander. Darüber hinaus entwickeln sie Angebote, die Betroffene gemeinsam mit anderen Bewohnern nutzen können.

### Information und Austausch

Teil der Pflegeeinrichtung ist ein Beratungszentrum für Betroffene und Interessierte. Dort finden regelmäßige Sprechstunden mit einer Parkinson Nurse, Informationsveranstaltungen und Schulungen für Angehörige statt. Gezielt will man auch Betroffene von außerhalb erreichen. Deshalb sollen offene Veranstaltungen zusammen mit Selbsthilfegruppen in das Konzept eingebunden werden. Die Arbeit des Beratungszentrums startete im November 2016 mit einem Parkinson-Café. [ bk ]

**Veranstaltungen gemeinsam mit Selbsthilfegruppen sollen ein fester Bestandteil werden.**



Im Oktober 2016 erhielten die Parkinson Nurses und Assistenten e.V. den mit 10.000 Euro dotierten Stiftungspreis der Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinson-Forschung. Ausgezeichnet wurden die Aktivitäten des Vereins für eine bessere Pflege und Lebensqualität von Menschen mit Parkinson.

**Kontakt zum VPNA unter [www.vpna-ev.de](http://www.vpna-ev.de),  
Tel.: 0511 2 153 811, E-Mail: [info@vpna-ev.de](mailto:info@vpna-ev.de)**